AN EINEN HAUSHALT • AMTLICHE MITTEILUNG, FOLGE 3 • ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

MARKTGEMEINDE BISAMBERG

NEUE WEBSITE DER MARKTGEMEINDE
www.bisamberg.at

>> Fortsetzung auf S. 7

SONNENKRAFTWERK BISAMBERG
Strom von den Dächern Bisambergs

>> Fortsetzung auf S. 6

NEUES EINSATZFAHRZEUG
der FF Bisamberg

>> Fortsetzung auf S. 5

Ein friedliches Weihnachtsfest und ein schönes, vor allem gesundes Neues Jahr

Dezember 2020

wünschen Ihnen Ihr Bürgermeister und die Damen und Herren des Gemeinderates der Marktgemeinde Bisamberg

SEITE 4
BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

AB SEITE 5
INTERESSANTES AUS DER GEMEINDE

MIT DEM BISAMBERGER ORTSPLAN ZUM HERAUSNEHMEN

Bisamberg
Zahlen & Fakten

EINWOHNERZAHLEN
PER 01.06.2020

5.939 SUMME HAUPTWOHNSITZ & NEBENWOHNSITZ

HAUPTWOHNSITZ
4.851

BISAMBERG	4.233
KLEIN-ENGERSDORF	618

NEBENWOHNSITZ
1.088

BISAMBERG	937
KLEIN-ENGERSDORF	151

ÖFFNUNGSZEITEN
des Gemeindeamts

Bürgerservice

Montag	von 07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	von 08:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	von 08:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	von 08:00 - 12:00 Uhr
Freitag	von 08:00 - 12:00 Uhr

Bauamt und Buchhaltung

Dienstag	von 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag	von 08:00 - 12:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters
Dienstag 14:30 - 17:00 Uhr

Wir bitten um telefonische Vereinbarung unter
02262/62000 DW 11 - Fr. Krajinovic
bisamberg@bisamberg.at

SO KONTAKTIEREN SIE UNS
Gemeindeamt Bisamberg 02262 / 620 00

Bürgermeister
Dr. Günter Trettenhahn

Amtsleiterin
Ute Stöckl

Bürgermeisterbüro
Sandra Krajinovic **DW 11**

Bürgerservice, Meldeamt, Friedhofsverwaltung & Öffentlichkeitsarbeit **DW 10**

buergerservice@bisamberg.at
oeffentlichkeitsarbeit@bisamberg.at

Bauamt **DW 15**
bauamt@bisamberg.at

Veranstaltungsservice
Jürgen Eirisch 0664/889 705 21
veranstaltungen@bisamberg.at

Buchhaltung **DW 14**
buchhaltung@bisamberg.at

Öffnungszeiten ganzjährig Altstoffzentrum

mit **Bisamberg-Card: 9-21 Uhr**
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Betreute Übernahmezeiten:
Samstag 9-11 Uhr
(ausgenommen Feiertage u. 24. sowie 31. Dezember)

IMPRESSUM
Die Information des Bürgermeisters der Marktgemeinde Bisamberg besteht aus der Berichterstattung über kommunalpolitisches Geschehen, sowie aus der Veröffentlichung von amtlichen Informationen (Gesetze, Verordnungen,...). Behördliche Kundmachungen erfolgen ohne Gewähr, da diese Zeitung die Amtstafel nicht ersetzen kann. Medieninhaber, Herausgeber, Verlagsort: Marktgemeinde Bisamberg. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn. Redaktion: Gabriele Gehart, 2102 Bisamberg, Hauptstraße 2, Telefon: 02262-62000, Fax: 02262-62000-30.
Fotos: Gemeindearchiv Bisamberg, Peter Pawlicki, DI Melissa Poindl, Canstockphoto, FreePik;
Grafische Gestaltung und Herstellung: Werbe! Know How, Bisamberg, www.werbeknowhow.at

gedruckt auf 100% Recyclingpapier

BISAMBERG
Marktgemeinde Bisamberg
2102 Bisamberg, Hauptstraße 2
Verw. Bezirk: Korneuburg, Land: Niederösterreich
Tel.: 02262/62 000
Fax: 02262/62 000 - DW 30
Mail: bisamberg@bisamberg.at
Web: www.bisamberg.at

MARKTGEMEINDE BISAMBERG

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeines

4 Bericht des Bürgermeisters

5 Neues Einsatzfahrzeug für die FF Bisamberg - HLFA 3000

Aktuelles

6 Ein Corpuls als Geschenk

6 Strom von den Dächern Bisambergs

7 Neue Website der MG Bisamberg

7 Ortsplan und Restmüllsack

8 Änderungen bei der Abfall- und Abwasserentsorgung

9 Prüfung bestanden!

9 Stöpsel-Tonne

10 Bürgerservice

11 SiiB - Gratis App downloaden

Lebensqualität, Bildung & Soziales

12 Säuglingswäschepaket

12 Als ich in Bisamberg die Ewigkeit auslöschte

Klima- und Umweltschutz

13 Müllvermeidungs-Tipps zur Weihnachtszeit

14 Überwinterung von Kübelpflanzen

Allgemeines

15 Inserate

16 Christbaumabgabestellen und Weihnachtsgeschenk-Tipps

BERICHT

des Bürgermeisters

Liebe Bisambergerinnen, liebe Klein-Engersdorferinnen, liebe Bisamberger, liebe Klein-Engersdorfer!

Dieses Jahr, das so anders ist, geht zu Ende. Wir waren und sind in unserer Gemeinde von der COVID-19-Pandemie auch betroffen. Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Ausgabe laufen die Vorbereitungen der Massentestung auf Hochtouren – da sind wir alle sehr gefordert.

Bei der **Erstellung des Finanz-Haushalts** für 2021 und beim hochgerechneten Ergebnis für 2020 ergeben sich bedingt durch die enormen Ausfälle bei den Ertragsanteilen enorme Probleme. Die Summe der Ausfälle beträgt über eine Million Euro. Da wir unsere Projekte im Bereich der Infrastruktur (Wege und Straßen, Umstieg vom fossilen Energieträger Erdgas auf Biomasse, IT-Ausstattung der Schule, usw.), sowie den Hochwasserschutz (Hangwässer) umsetzen wollen – wobei uns der Bund mit der Kommunalmilliarde, die für uns rund eine halbe Million Euro bringt, unterstützt – werden wir manches über Kredite finanzieren müssen.

Bei den Wirtschaftsbetrieben der **Abfall- und Abwasserversorgung** müssen wir kostendeckend bilanzieren. Die Serviceverbesserungen im Bereich der Biomüllabholung (5 zusätzliche Termine), die Investitionen beim Altstoffzentrum und der personelle Mehraufwand wegen Nachsortierung, sowie die Investitionen in der Erhaltung des Kanalnetzes und die höheren Kosten durch die Kapazitätserweiterung und Modernisierung der bestehenden Kläranlage in Korneuburg, machen eine Anpassung der seit Jahren unveränderten Gebühren erforderlich.

Einen Meilenstein für die Sicherheit in der Gemeinde konnten wir durch die **Übergabe des neuen Einsatzfahrzeuges** (HLFA3 - 3000) an die Freiwillige Feuerwehr Bisamberg setzen. Danke an das Projektteam der Feuerwehr für die professionelle Vorarbeit und allen, die ebenfalls zu diesem Projekt beigetragen haben! Für die Gemeinde blieb freilich die Finanzierung des Löwenanteils von rund € 280.000, jedoch wird dieses Einsatzfahrzeug für viele Jahre im Dienst bleiben.

Mit der neuen Website, die wir völlig neugestaltet haben, steht ein neues Service - Instrument für Sie bereit. Hier gibt es jetzt auch die Möglichkeit, Ihr Anliegen rasch an uns zu übermitteln. Melden Sie sich zum neuen Newsletter an, dann kommen alle aktuellen Informationen ganz schnell in Ihre Mailbox. Sollte Ihnen trotz der intensiven Neugestaltung irgendetwas an Information abgehen, bitten wir um eine kurze Nachricht an **bisamberg@bisamberg.at**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Hoffentlich können die teilweise erlittenen Schäden bzw. die Spuren der COVID-19-Pandemie überwunden und wettgemacht werden. Das wird allerdings noch unsere Geduld erfordern und auch einige Zeit dauern.

Ich möchte Ihnen für alle Ideen und Anregungen in diesem schwierigen Jahr herzlich danken. Mein Dank gilt ganz besonders jenen, die sich unentwegt und freiwillig für die Allgemeinheit engagieren – sei es bei den freiwilligen Einsatzorganisationen, in den Vereinen, in der Nachbarschaftshilfe und auch bei der großen COVID-19-Massentestung!

Danke sage ich auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen Bereichen der Gemeinde, die mit den Herausforderungen dieses Jahres sehr gut umgegangen sind und stets die Arbeit für das Wohl aller Bürgerinnen und Bürger im Fokus hatten.

Danke auch an unseren Vizebürgermeister Ing. Rupert Sitz und alle Mitglieder im Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit, die wir nach der Wahl in diesem Jahr fortgesetzt haben.

Freuen wir uns auf das kommende Jahr 2021, in dem wir uns hoffentlich bei den eigentlich für 2020 geplanten Veranstaltungen und Festlichkeiten anlässlich **„50 Jahre gemeinsame Gemeinde Bisamberg und Klein-Engersdorf“** sehen werden.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel möchte ich Ihnen und Ihren Angehörigen und Freunden alles erdenklich Gute wünschen – vor allem Gesundheit!

Ihr Bürgermeister

Dr. Günter Trettenhahn

NEUES EINSATZFAHRZEUG FÜR DIE FF BISAMBERG - HLFA 3000

Am 22. Oktober 2020 konnte die Feuerwehr Bisamberg ihr neues Einsatzfahrzeug, ein so genanntes Hilfeleistungsfahrzeug 3, bei der Firma Rosenbauer in Neidling übernehmen. Trotz Covid-19 Lockdown wurde die Bauzeit nur um rund 6 Wochen überschritten. Das neue Einsatzfahrzeug ersetzt das 30 Jahre alte Tanklöschfahrzeug 4000. Nach einer einwöchigen intensiven Einschulungsphase der Maschinisten und der Mannschaft, konnte das HLFA3 heute offiziell in den Einsatzdienst gestellt werden.

Die Gesamtkosten für die Neuanschaffung betragen rund € 492.000. Den Löwenanteil trägt die Marktgemeinde Bisamberg mit € 280.000, das Land NÖ fördert das Fahrzeug mit € 80.000. Ebenfalls vom Land NÖ wird die Mehrwertsteuer von rund 82.000 Euro refundiert. Die Freiwillige Feuerwehr Bisamberg hat einen Eigenanteil von € 50.000 beigetragen. Als Fahrgestell für das HLFA3 wurde auf Grund der Bauhöhe und der ergonomischen Geräteentnahme ein Mercedes Benz Atego 1730AF mit einem Radstand von 3.610 mm und permanenten Allradantrieb gewählt. Der Antrieb des Fahrzeuges erfolgt über einen 300 PS starken Dieselmotor, sowie ein vollautomatisches 5-Gang-Wandlergetriebe der Marke Allison mit Retarder. Die Feuerlöschpumpe des Fahrzeuges ist eine Normaldruck-Wasserkreiselpumpe des Typs Rosenbauer N35 mit einer Nennleistung von 3.500 l/min. Durch die Kombination des Antriebs und der Pumpe ist auch ein „Pump and Roll" Betrieb möglich. So kann das Fahrzeug, während die Pumpe in Betrieb ist, bewegt und gleichzeitig Druckabgänge zum Löschen benutzt werden. Diese Möglichkeit kann zum Beispiel bei der Bekämpfung von Flurbränden angewandt werden. Neben einem Löschwasserabgang an der Fahrzeugfront, sind an beiden Fahrzeugseiten je ein B und C Abgang, sowie heckseitig eine Schnellangriffseinrichtung mit einem formstabilen 40 m C-Normaldruckschlauch (zur Brandbekämpfung im Freien) verbaut. Grundsätzlich wird das HLFA3 das erstausrückende Fahrzeug bei allen Brand- und Schadstoffeinsätzen sein. Dahingehend ist primär auch die Beladung ausgelegt, aber auch an technische Einsätze und Einsatzhäufungen (z.B. Unwetter) wurde gedacht."

Bgm. Dr. Günter Trettenhahn bei der Covid-konform durchgeführten Schlüsselübergabe: *„Möge dieses Einsatzfahrzeug HLFA3-3000 in den nächsten Jahren dem Schutz und der Sicherheit der Menschen in der MG Bisamberg und der Umgebung dienen. Unser aller Dank gilt den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, die ehrenamtlich rund um die Uhr bereit sind um zu helfen. Kommt bitte stets gut von den Einsätzen zurück!"*

Foto: Schlüsselübergabe
v.l.n.r.: FF-Kommandant HBI Fritz Haller, Bgm. Dr. Günter Trettenhahn, Florian Schodl, Michael Harold, Peter Forster

Da wir dieses Einsatzfahrzeug nicht wie geplant beim Festakt am 26.10.2020 übergeben und der Öffentlichkeit vorstellen konnten, haben wir dazu ein Video erstellt:
https://youtu.be/IaXM64Aa2HU
(Hinweis: großes i nach dem Schrägstrich)

Ausrüstungshighlights

- 7 umluftunabhängige Atemschutzgeräte
- Wärmebildkamera
- Mehrgasmessgerät
- CO-Warner
- Notfallrucksack und Defibrillator
- Gerätesatz Messtechnik
- Kombispreizer, Rettungszylinder, akkubetriebenes Hydraulikaggregat
- Hydraulischer Türöffnungssatz
- Motortrennschleifer
- Motorkettensäge
- Akkuhochleistungslüfter
- Elektrisch betriebens Druckbelüftungsgerät
- Höhensicherungsmaterial
- Sprungpolster
- 3-teilige Schiebleiter
- 4-teilige Steckleiter
- Schaumausrüstung mit Feindosierzumischer
- Löschlanzenset (Fognail)
- 2 mobile Rauchverschlüsse
- Hygieneboard
- Kanaldichtkissen
- Auffangwannen
- Diverses Dichtungsmaterial für Schadstoffeinsätze
- Div. Handwerkzeug akkubetrieben
- Dreh- und schwenkbarer Lichtmast

EIN CORPULS ALS GESCHENK

Kürzlich feierte das Rote Kreuz in Korneuburg 130. Geburtstag. Der NÖ Gemeindebund (ÖVP Gemeindevertreterverband) und der Verband der sozialdemokratischen GemeindevertreterInnen haben sich aus diesem Anlass dazu entschlossen, das Rote Kreuz mit der Finanzierung eines Corpuls3 zu unterstützen – es handelt sich hierbei um einen Defibrillator/ein Patientenmonitoring-System, das in allen Rettungstransportwägen im Bezirk zum Einsatz kommt. Mit diesem Gerät können PatientInnen von der Einsatzstelle bis ins Krankenhaus durchgehend überwacht werden und im Falle eines Atem-Kreislaufstillstands dient es außerdem als Defibrillator.
Die Bürgermeister Christian Gepp, Thomas Speigner, Günter Trettenhahn, Alexander Vojta und Thomas Windsor-Seifert übergaben den gesponserten Corpuls persönlich an Rotkreuz-Bezirksstellenleiter Peter Tesarek, der sich im Namen der ganzen Mannschaft herzlich bedankte.

Foto: v.l.n.r.: Bürgermeister Christian Gepp (Korneuburg), Bürgermeister Thomas Speigner (Spillern), Rotkreuz-Bezirksstellenleiter Peter Tesarek, Bürgermeister Günter Trettenhahn (Bisamberg), Bürgermeister Thomas Windsor-Seifert (Stetten) und Bürgermeister Alexander Vojta (Gerasdorf).

STROM VON DEN DÄCHERN BISAMBERGS

Die Angebotsöffnung für das Projekt „Sonnenkraftwerk Bisamberg“ ist erfolgt.

Die Marktgemeinde plant auf zahlreichen Gemeindegebäuden Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von über 500 kWp zu errichten. Das Besondere an diesem Kooperationsprojekt zwischen Marktgemeinde, Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ und Klima- und Energiemodellregion KEM 10 vor Wien ist die Aktivierung der BürgerInnen, die sich an der PV-Anlage beteiligen können und damit selbst einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Bgm. Dr. Günter Trettenhahn und Vbgm. Ing. Rupert Sitz über das zukunftsweisende und klimafreundliche Projekt: *„Klimaschutz muss einen Mehrwert bieten und jede Bürgerin und jeder Bürger in Bisamberg und Klein-Engersdorf ist eingeladen, Teil der Klimabewegung zu werden. Daher möchten wir als Marktgemeinde Anfang nächsten Jahres das Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekt umsetzen.“*

Attraktive Rendite in Form eines „Sonnenbonus“ garantiert

Das „Sonnenkraftwerk Bisamberg“ soll allen Interessierten die Möglichkeit bieten, in den Klimaschutz zu investieren und garantiert davon zu profitieren. BürgerInnen der Marktgemeinde und ihrer Katastralgemeinde können sich ab € 600 am Projekt beteiligen und Bausteine bzw Module kaufen (Mindestabnahmemenge 3 Module à € 200, Maximalvergabe 25 Module). Über einen Zeitraum von 10 Jahren werden diese von der Marktgemeinde mit 2 % zurückgeleast.

Foto: v.l.n.r.: VBgm. Ing. Rupert Sitz, PV Experte ENU Ing. Leopold Schwarz, KEM Managerin Karin Schneider, Regionsleiterin ENU Mag.ª Regina Engelbrecht, DI Hannes Haider, Bgm. Dr. Günter Trettenhahn

NEUE WEBSITE

Der Internetauftritt der Marktgemeinde Bisamberg glänzt ab 2021 mit gänzlich neuem Erscheinungsbild: um den Bürgerinnen und Bürgern ein benutzerfreundliches, übersichtliches und erweitertes Serviceangebot im Internet zur Verfügung stellen zu können, wird die Website von Grund auf neu gestaltet. Als eine der Neuerungen wird z.B. die Möglichkeit bestehen, direkt via Website Anliegen an die Marktgemeinde zu kommunizieren.

Direkt auf der Website die App downloaden und immer die aktuellsten Nachrichten vom Gemeindeamt Bisamberg auf Ihr Smartphone erhalten!

ORTSPLAN

Beiliegend zu dieser Ausgabe der Gemeindezeitung wurde auch der aktualisierte und mit allen wichtigen Informationen ergänzte Ortsplan an alle Haushalte geliefert. Für diesen ist eine Einstecklasche auf der Innenseite der Bürgermappe als Aufbewahrungsfach vorgesehen.

Foto: Der Bisamberger Ortsplan in der Bürgermappe

ZUSÄTZLICHER RESTMÜLLSACK

Aufgrund des großen Müllaufkommens zu Weihnachten legen wir einen Gratis-Restmüllsack zu Ihrer Verwendung bei, den Sie bei der nächsten Abfuhr bequem neben die Tonne zur Abholung bereit stellen können.

ÄNDERUNGEN BEI DER ABFALL- UND ABWASSERENTSORGUNG

Mit dem kommenden Jahr stehen mehrere Änderungen in Bezug auf die Abfall- und Abwasserentsorgung ins Haus.

Abfallentsorgung

Auf vielfachen Wunsch wird die Frequenz der Biotonnenentsorgung erhöht: zwischen 15. April und 31. Oktober werden ab nächstem Jahr nun 5 zusätzliche Abholungen durchgeführt (40 statt 35 Abfuhren).

Da die Kartonagenmengen drastisch gestiegen sind, wird das Altstoffzentrum mit einer Kartonagenpresse ausgestattet. Damit wird einerseits die anfallende Menge raumsparender untergebracht und andererseits können auch die LKW-Fahrten (Containerabholungen) reduziert werden, was der Umwelt zugutekommt.

Leider verzeichnen wir am Altstoffzentrum mit seinen langen und sehr bürgerfreundlichen Öffnungszeiten immer wieder Fehleinwürfe, die eine Nachsortierung des Abfalls erforderlich machen. Im Sinne der sachgerechten Entsorgung ist es wichtig die Abfallarten entsprechend aufzutrennen. Der vermehrte Personaleinsatz für das Nachsortieren macht sich in den Kosten bemerkbar.

In Summe verursacht der Mehraufwand das Erfordernis, die seit 01.01.2017 unveränderten Gebühren mit 01.01.2021 um 8,5 % anzuheben, um der Verpflichtung der Kostendeckung zu entsprechen. Der Prozentsatz entspricht der Indexsteigerung und der Kostenabdeckung für die zusätzlichen Leistungen.

Konkret bedeutet das für einen Haushalt mit einer 120 l Restmülltonne (13 Abfuhren) und einer 120 l Biotonne (40 Abfuhren) einen Mehraufwand von € 1,10 netto pro Monat.

Abwasserentsorgung

In den letzten Jahren wurde die Kapazität der Kläranlage in Korneuburg (Standort Donaulände) – aufgrund der im Einzugsgebiet des Abwasserverbandes wachsenden Einwohnerzahl – erweitert und die Kläranlage den Auflagen des Wasserrechts entsprechend, modernisiert (z.B. Faulturm).

Alleine diese Maßnahmen führen im Jahr 2021 im Vergleich zu 2016 zu einer Mehrbelastung des Gemeindebudgets von rund € 100.000 pro Jahr.

Zusätzlich digitalisiert die MG Bisamberg ihr Leitungsnetz. Die Gesamt-Kosten der Investition im Bereich Digitalisierung belaufen sich auf rund € 244.000, wobei 50 % dieses Vorhabens bereits abgeschlossen sind.

Auch unser derzeit 61,51 km langes Kanalnetz verlangt ständige Wartung, Instandhaltung und immer wieder notwendige Erweiterungen, welche ebenfalls den jährlichen Baukostenanpassungen unterliegen.

Aufgrund der Verpflichtung der Kostendeckung erfordern oben genannte Maßnahmen daher eine Gebührenanpassung im kommenden Jahr um 9,5 % – die letzte Erhöhung erfolgte mit 01.01.2016.

Umgerechnet bedeutet das ab 01.01.2021 eine Erhöhung der Schmutzwassergebühr von € 2,15 auf € 2,35, bei Regenwassereinleitung von € 2,37 auf € 2,59 pro m² Geschossfläche und Jahr (netto, zuzüglich 10 % USt.).

PRÜFUNG BESTANDEN!

Am 15.10.2020 war es endlich soweit – die 4. Klassen der VS Bisamberg durften zur Radfahrprüfung antreten. Unter strenger Aufsicht der Polizei Langenzersdorf meisterten alle 60 Kinder die Prüfung mit Bravour. Bildungsgemeinderätin Frau Mag. (FH) Doris Eichinger gratulierte im Namen der Gemeinde und überreichte den stolzen Kindern auf Wunsch der Eltern Fahrradschlösser und Regenschutze – sie dürfen ab sofort alleine im Straßenverkehr unterwegs sein und da darf auch die richtige Ausrüstung nicht fehlen!

Foto: Eine der 4. Klassen der VS Bisamberg

Foto: Die glücklichen Kinder mit ihren Fahrradausweisen und der neuen Ausrüstung

Foto: Die Stöpsel-Tonne in Bisamberg

STÖPSEL-TONNE

Die seit Oktober dieses Jahres auf dem Parkplatz bei der Bisamberger Hauptstraße 36-38 aufgestellte Stöpsel-Tonne ist ein großer Erfolg. Der Initiator des Umweltprojektes, Gerhard Brey, der die Tonne regelmäßig kontrolliert, leert und die gesammelten Plastikdeckeln einem Recycling-prozess zuführt, zeigt sich von der Sammelfreude der BürgerInnen begeistert: *„Als ich nur eine Woche nach ihrer Aufstellung zufällig vorbeikam und nachschaute, war ich sehr erstaunt und konnte es nicht fassen, dass die Tonne bis zum Rand gefüllt war! Kein Mist und alles brauchbare Stöpsel!"*

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen „Stöpsel-Spender"! Die umweltfreundlichen Projekte (siehe Gemeindezeitungsbericht vom vergangenen Oktober), die Herr Brey mit dem Erlös der Wiederverwertung finanziert, sind auch ihnen mit zu verdanken.

ALTSTOFFZENTRUM BISAMBERG

Nutzungsmöglichkeit mit der

BISAMBERG-CARD

Öffnungszeiten
(nur mit Bisamberg-Card)

Montag - Samstag: 09:00 bis 21:00 Uhr

Übergabezeit für Sondermüll:
Samstag von 09:00 bis 11:00 Uhr
(ausgenommen Feiertage, sowie 24. und 31. Dezember)

MARKTGEMEINDE
BISAMBERG

BISAMBERG-CARD

00001

SMS-Erinnerungsservice für die Müllabfuhrtermine:
Es gibt für die BürgerInnen der Marktgemeinde ein SMS-Service zur Erinnerung an bevorstehende Abfuhrtermine (Restmüll, Bio, Gelber Sack, Papier).

Anmeldung für diesen kostenlosen Service:
Website Abfallverband Korneuburg
(https://korneuburg.umweltverbaende.at/) -
SMS Erinnerungsservice - Info & Anmeldung registrieren!

Weitere Infos unter:
Abfallwirtschaftsverband Korneuburg
2115 Ernstbrunn, Hauptplatz 1
Tel: 02576/30130
E-Mail: office@avko.at

- ✓ **Hundekot ist lebensgefährlich für Nutzvieh und Pferde!**
- ✓ **Bedenke deine Verantwortung und nimm Rücksicht!**
- ✓ **Hinterlasse öffentliche und private Flächen so sauber wie du diese vorzufinden wünschst!**
- ✓ **Sammle und entsorge Hundekot!**

Wichtige Informationen für HundehalterInnen
Sie haben besondere Verantwortung für Ihren Hund

Jeder Hund ist meldepflichtig, speziell ein Hund mit erhöhtem Gefährdungspotential. Das Halten von Hunden ist von HundehalterInnen bei der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird, unverzüglich anzuzeigen! (§ 4 NÖ Hundehaltegesetz)

Beschränkung der Hundehaltung & Hundehalteverbot
Die Haltung von mehr als zwei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential oder auffälligen Hunden in einem Haushalt ist verboten, außer bei bestimmten Ausnahmen. (§ 5 NÖ Hundehaltegesetz)

Die Gemeinden sind berechtigt, unter bestimmten Voraussetzungen HundehalterInnen die Haltung von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential bzw. Haltung von auffälligen Hunden zu untersagen. (§ 6 NÖ Hundehaltegesetz)

Der Hund muss so verwahrt werden, dass er weder Mensch noch Tier gefährdet!

Für Hunde im Siedlungsgebiet herrscht Leinen- oder Maulkorbpflicht, für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffälligen Hunden herrscht Leinen- UND Maulkorbpflicht! (§ 8 NÖ Hundehaltegesetz)

Exkremente im öffentlichen Bereich sind vom Hundehalter zu entfernen, dazu gibt es über das Gemeindegebiet verteilte Spenderboxen mit „Hundesackerl".

Verwaltungsübertretungen sind, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer **Geldstrafe bis zu € 10.000,-** zu bestrafen! (§ 10 NÖ Hundehaltegesetz)

FUND ODER VERLUST?

Die Aufgaben und Pflichten der Behörden und BürgerInnen im Fundwesen sind gesetzlich im SPG und ABGB geregelt. Das Fundwesen fällt ausschließlich in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinden und Magistrate.

Wenn Sie etwas gefunden haben, das mehr als € 10 wert oder offensichtlich wichtig für den Eigentümer ist (z.B. Kreditkarte, Schlüssel), sind Sie als Finder zur Rückgabe an den Verlustträger bzw. zur Abgabe bei der zuständigen Behörde verpflichtet. Die zuständige Behörde ist die Gemeinde, in der Sie den Gegenstand gefunden haben.

Verlustanzeigen für diverse Gegenstände wie Handy, Studentenausweis, Bankomatkarten, Schülerausweise usw. sind bei der zuständigen Gemeinde anzufordern.

WAS TUN BEI DIEBSTAHL ODER VERLUST VON DOKUMENTEN?

Diebstahlanzeigen sind bei der Polizei zu erstatten. Für die Ausstellung einer polizeilichen Verlustanzeige (Dokumentenersatz, z.B. Führerschein) kontaktieren Sie bitte ebenfalls die nächstgelegene Polizeidienststelle. Für Bisamberg wäre das die Polizeiinspektion Langenzersdorf: Schulstraße 24, 2103 Langenzersdorf - Tel.: 059 133 32 47.

Vereinte Wirtschaft Bisamberg

GRATIS APP DOWNLOADEN
und immer informiert bleiben

SiiB - Schnell informiert in Bisamberg

Die digitale Branchen-App von Bisamberg/Klein-Engersdorf

ÜBERSICHT ÜBER

- Regionale Betriebe und Vereine
- Aktuelle Öffnungszeiten
- Nachtdienstapotheken, Ärzte und Therapeuten
- Notfallinfo direkt vom Bürgermeister
- Laufend neue Angebote & Veranstaltungen im Ort
- Aktuelle Mittagsmenüs der Gastronomiebetriebe
- Heurigenkalender

Welche Apotheke hat jetzt (Not-)Dienst?

www.siib.at

Ab 2021: Kulturprogramm jetzt mitbestimmen und für 2022 mitgestalten!

DOWNLOAD AUF IHR HANDY

Android Version
Google Play Store
play.google.com/store/apps/details?id=at.werbeknowhow.siib

Apple Version
App Store
apps.apple.com/at/app/siib/id1496120276

SPARKASSE Korneuburg

SÄUGLINGSWÄSCHEPAKET

Die Eltern jedes neugeborenen Babys, mit Hauptwohnsitz in Bisamberg oder Klein-Engersdorf, können sich bei der Marktgemeinde Bisamberg – gegen Vorlage der Geburtsurkunde im Bürgerservice des Gemeindeamtes – ein Säuglingswäschepaket gratis abholen.

ALS ICH IN BISAMBERG DIE EWIGKEIT AUSLÖSCHTE

Hannes Steiner wuchs in den Fünfzigerjahren in Bisamberg auf und erinnert sich in diesem Buch an Erlebnisse aus seiner Kindheit und Jugend in Bisamberg, Korneuburg und Stockerau. Es geht unter anderem um das Läuten der Glocken in der Bisamberger Kirche, um die Angst vor den Russen, um die Fußballwiese des Vorläufers des 1. FC Bisamberg und um vieles mehr, das das Leben anno dazumal wieder lebendig werden lässt und all die, die sich das nicht mehr vorstellen können, zum Staunen bringt.

Foto: v.l.n.r.: Bgm. Dr. Günter Trettenhahn, Maria Kowarsch, Buchautor Hannes Steiner

Im Oktober stellte der Autor das Buch dem Bürgermeister vor. Dabei wurden für das Frühjahr Lesungen im Apfelpark vereinbart. Die Termine werden noch bekannt gegeben. Im Anschluss an diese Lesungen kann das Buch erworben werden, natürlich mit persönlicher Widmung.

Ebenso ist es im Gemeindeamt zum Preis von € 15 erhältlich.

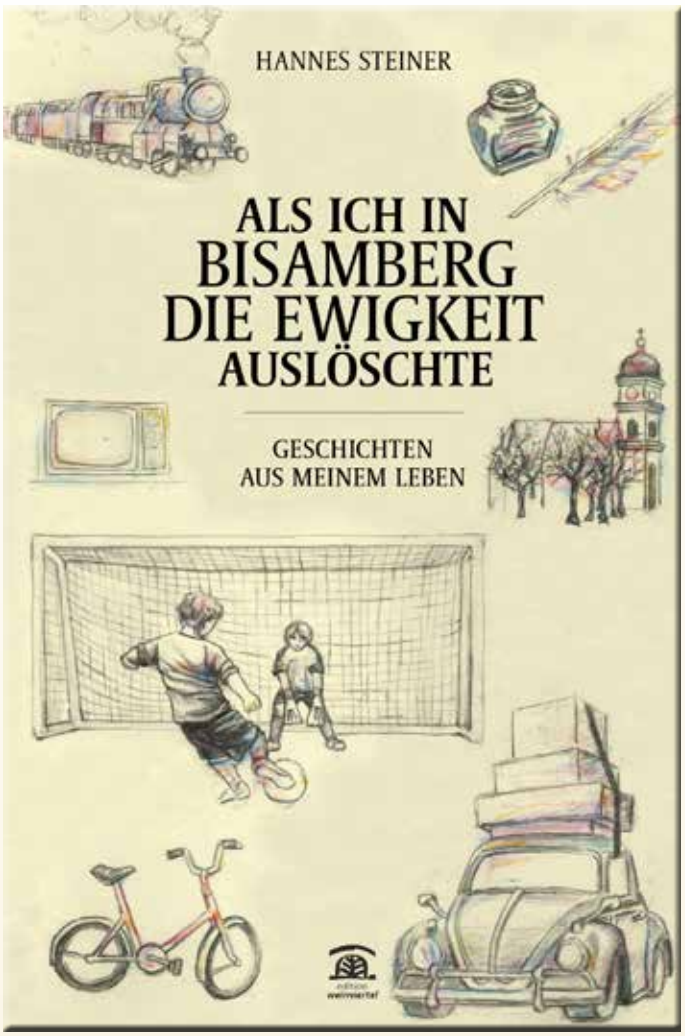

Foto: Buch-Cover

MÜLLVERMEIDUNGS-TIPPS ZUR WEIHNACHTSZEIT

- Geschenke auspacken macht Spaß. Oft ist aber der Abfallberg, der dabei entsteht, größer als die **Geschenke** selbst. Sie können viel Müll vermeiden, wenn Sie das Geschenkpapier vorsichtig öffnen, es anschließend glattstreichen oder bügeln und es dann nochmals verwenden.

- Wer **Geschenkpapier** einkauft, sollte darauf achten, dass es aus Altpapier hergestellt wurde. Es gibt hier sehr schöne Motive. Kunststofffolien und Kunststoffschleifen können nicht recycelt werden und verursachen deshalb besonders viel Müll.

- Wer **Blumen** verschenkt, sollte Wert darauf legen, dass diese nicht in Folie verpackt werden. Es gibt sehr ansprechendes buntes Papier, das auf die Farbe des Straußes abgestimmt werden kann.

- Denken Sie auch daran, **Produkte** in aufwendigen Verpackungen im Regal liegenzulassen. Pralinen in riesigen Blistern in Glockenform schmecken auch nicht besser als solche in einer Normalverpackung.

- Jedes Jahr stellt sich auch wieder die leidige Frage, *„Was schenke ich?“*. Um lästigen Umtausch nach dem Weihnachtsfest zu vermeiden, ist es oft besser einen **Gutschein** zu überreichen. Der Beschenkte kann sich dann sein Geschenk selber aussuchen.

- Auch bei der Auswahl des **Weihnachtsschmucks** sollte auf Müllvermeidung geachtet werden. Ein Christbaum aus dem Wald ist allemal schöner und umweltfreundlicher als einer aus Kunststoff. Christbäume werden übrigens in speziellen Plantagen angebaut, man muss also nicht befürchten, dass durch den Kauf eines „echten“ Baumes das Waldsterben gefördert wird. Bei der Dekoration des Baumes sollte Strohsternen und natürlichen Materialien der Vorzug gegeben werden. Bleihaltiges Lametta sollte ganz vom Weihnachtsbaum verbannt werden.

- Weihnachtszeit ist auch **Glühweinzeit**. Greifen Sie auf Flaschen zurück und nicht auf Glühwein im Tetra Pak. Wer sich die Mühe macht, seinen Glühwein selbst zu „brauen“, erhält nicht nur ein besseres Getränk als die „Standardmischung“, sondern hat auch die Möglichkeit, Wein in der Mehrwegflasche zu kaufen. Trinken aus dem Mehrwegglas ist selbstverständlich.

ÜBERWINTERUNG VON KÜBELPFLANZEN

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Spät rein, früh raus

Die meisten Kübelpflanzen stammen aus mediterranen Regionen. Trotzdem sollten sie, so spät es die Witterung zulässt, ins Haus und so früh wie möglich im Frühjahr wieder ins Freie gestellt werden. Denn meist stehen nur suboptimale Winterquartiere zur Verfügung. Vor dem Einräumen werden die Pflanzen auf Schädlinge und Krankheiten untersucht. Bei schlechten Standortbedingungen breiten sich diese rasch aus. Abgeblühte und kranke Pflanzenteile werden abgeschnitten.

„Mimosen“ und harte Burschen

Hibiskus, Engelstrompeten, Bougainvillea, Korallenstrauch, u.a. aus den Tropen stammende Pflanzen werden vor den ersten Frösten ins Haus verfrachtet. Oleander, Wollmispel, Lorbeer, Olive, Bitterorange oder Erdbeerbaum vertragen hingegen leichte Nachtfröste und können an einer geschützten Stelle länger im Freien stehen bleiben. Besonders robuste Arten wie, Kamelie oder Granatapfel sollten bis Ende November ins Winterquartier übersiedeln (außer in außergewöhnlich milden Jahren, dann auch später), denn selbst sie vertragen Fröste unter -10°C nicht.

Der ideale Platz

Am besten eignet sich ein Winterquartier, das frostfrei, hell und gut zu lüften ist. Optimal sind Temperaturen zwischen 5 und 10°C. Je höher die Temperatur über 10°C ansteigt, desto heller sollte der Standort sein. Wintergärten und Stiegenhäuser eignen sich nur, wenn sie nicht wie ein Wohnraum beheizt werden. Wintergärten müssen Lüftungs- und Beschattungseinrichtungen haben. An sonnigen Wintertagen erwärmt sich die Luft sonst zu stark.

Gegossen wird generell nur so viel, dass der Wurzelballen nicht ganz austrocknet. Auf eine Düngung kann im Winter verzichtet werden.

Lorbeer, Granatapfel, Hanfpalmen, Yucca und Bitterorange können in nicht allzu rauhen Gegenden auch in Garagen mit Fenstern überwintert werden. Bei Dauerfrost oder Nachttemperaturen < -10°C muss ein Frostwächter, bzw. eine Notheizung (z.B. Infrarotlampe) installiert werden.

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Nähere Infos unter https://www.naturimgarten.at/kuebelpflanzen_einwintern

Raiffeisenbank Korneuburg

Hauptstraße 13
2102 Bisamberg
info.32395@rbkbg.at
Tel.: 02262/62650
www.raiffeisenbank-korneuburg.at

MEIN ELBA

Online Banking neu erleben:
Entdecken Sie Österreichs persönlichstes Finanzportal.

faszinationlernen

FEHLT ES DIR AUCH GERADE AN MOTIVATION ODER WÜRDEST DU GERNE EFFEKTIVER LERNEN?

LERNTRAINING
"LERNEN MAL ANDERS"

WWW.FASZINATIONLERNEN.AT
ANJA PÜTTMANN, BISAMBERG, 0677 62914169
INFO@FASZINATIONLERNEN.AT

KULTUR

Bisamberg & Klein-Engersdorf

CHRISTBAUMABGABESTELLEN

Montag, 28.12.2020 bis Sonntag, 17.01.2021

- Gemeindeamt - Parkplatz
- Parkring - Altstoffsammelinsel
- Parkring - Telefonzelle
- Kellergasse - Parkplatz
- Kaiserallee 23 - Müllsammelstelle
- Klein-Engersdorf - Dorfplatz
- Klein-Engersdorf - Kellergasse Parkplatz FF
- Altstoffzentrum zu den Öffnungszeiten!

Bitte die Christbäume ohne Aufputz abgeben!

GEMEINDEÖFFNUNGSZEITEN

zwischen 28.12.20 und 08.01.21

Bürgerservice

Montag	von 07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	von 08:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	von 08:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	von 08:00 - 12:00 Uhr
Freitag	von 08:00 - 12:00 Uhr

Bauamt und Buchhaltung

Dienstag	von 08:00 - 16:00 Uhr
Freitag	von 08:00 - 12:00 Uhr

Zwischen den Weihnachtsfeiertagen gelten die regulären Öffnungszeiten, nur an den beiden Dienstagen schließt das Gemeindeamt jeweils um 16.00 Uhr.

NOCH KEIN WEIHNACHTSGESCHENK?

Die Bisamberger Gutscheine

Kulturgutschein erhältlich im Gemeindeamt Bisamberg

Einkaufsgutschein erhältlich bei

SPARKASSE Bisamberg AG

Raiffeisenbank Korneuburg
Bankstelle Bisamberg

Tabak Trafik Fritsch